

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TV 61 Hersbruck : 1. FC Schnaittach 1920
Freitag, 17.03.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 61 Hersbruck gegen den 1. FC Schnaittach 1920

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kayczuck / Demel nach ca. 4 Stunden den Matchball für den 1. FC Schnaittach 1920 im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 61 Hersbruck. Das Heimteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:31) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TV 61 Hersbruck gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV 61 Hersbruck nun ein Punkteverhältnis von 10:20 in der Tabelle auf, während der 1. FC Schnaittach 1920 5:27 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf dem falschen Fuß erwischten Lontke / Wahler ihre Gegner Swoboda / Gerle beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gundelach / Kunert und Kayczuck / Demel, die Gundelach / Kunert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnten Wendler / Ziegler zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Haselbek / Wandner aber trotzdem mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Siegfried Lontke nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Swen Demel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Demel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Leider musste Victor Vogel dann sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den 1. FC Schnaittach 1920. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Bernd Wahler nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Zähler für die Gäste musste Henning Gundelach bei der 1:3-Niederlage gegen Marcel Swoboda hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Herbert Wendler überzeugte im Einzel gegen Jöran Gerle, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Zwischenzeitlich musste Jürgen Ziegler zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Johannes Wandner aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV 61 Hersbruck und des 1. FC Schnaittach 1920 in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte Siegfried Lontke in der Partie gegen Matthias Kayczuck, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Lontke aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ohne Mühe gewann am Nachbartisch Swen Demel sein Einzel, da Victor Vogel nicht antrat. Bernd Wahler hatte im Match gegen Marcel Swoboda am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. 12:14 (Wahler) bzw. 15:14 (Swoboda) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach einem Erfolg für Henning Gundelach sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Leonhard Haselbek letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes,

den Haselbek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Herbert Wendler eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Herbert Wendler gewann gegen Johannes Wandner mit 3:2. Jürgen Ziegler war im Einzel gegen Jöran Gerle nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Ziegler somit bei 9 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gerle ein 0:2 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lontke / Wahler bekamen nachfolgend ihre Gegner Kayczuck / Demel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.04.2023 gegen den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg, während der 1. FC Schnaittach 1920 am 31.03.2023 gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg IV antritt.

Statistik:

TV 61 Hersbruck

Doppel: Lontke / Wahler 1:1, Gundelach / Kunert 1:0, Wendler / Ziegler 0:1

Einzel: S. Lontke 0:2, V. Vogel 0:2, B. Wahler 2:0, H. Gundelach 0:2, H. Wendler 2:0, J. Ziegler 2:0

1. FC Schnaittach 1920

Doppel: Kayczuck / Demel 1:1, Swoboda / Gerle 0:1, Haselbek / Wandner 1:0

Einzel: M. Kayczuck 2:0, S. Demel 2:0, M. Swoboda 1:1, L. Haselbek 1:1, J. Wandner 0:2, J. Gerle 0:

2